



Fortbildungen

2010

im
AutismusTherapieZentrum Köln

Seminar Nr. 1	<i>Autismus - Einführung in Erscheinungsformen und Therapiemöglichkeiten</i>
Referentinnen:	Regina Naschwitz-Moritz , Dipl. Sportlehrerin für Rehab. u. Behindertensport Uschi Zich-Waßer , Diplom-Heilpädagogin
	Menschen mit Autismus zeigen oft Besonderheiten in ihrem Verhalten und ihrer Kontaktgestaltung, die häufig zu Missverständnissen, problematischen Situationen und Belastungen für die Betroffenen und ihre Bezugspersonen führen.
	Es werden Erscheinungsformen des Autismus vorgestellt und daraus diagnostische und therapeutische Ansätze und Vorgehensweisen abgeleitet.
Termin	Freitag, 12.03.2010, 9.30 Uhr – 17.00 Uhr
Seminar Nr. 2	<i>Kommunikationsförderung mit Bildkarten in Anlehnung an den PECS-Ansatz – Teil 1: Einführung</i>
ReferentIn:	Iris Diepers-Pérez , Diplom-Musiktherapeutin, KJP Frederik Pfeiffer , Diplom-Sozialpädagoge
	Die Kommunikation mit Bildkarten nach dem PECS-Ansatz beruht auf der Grundidee, dass das Kind seine Wünsche und Bedürfnisse durch das Übergeben einer Bildkarte ausdrückt. Besonders bei frühkindlich-autistischen Kindern stellt diese Methode eine systematische Förderungsmöglichkeit zum Kommunikationsaufbau dar und kann der Sprachanbahnung dienen. Neben der Einführung in die Methode, ergänzt durch Videodemonstrationen wird Gelegenheit zur praktischen Übung bestehen.
Termin	Freitag, 16.04.2010, 9.00 Uhr – 16.30 Uhr
Seminar Nr. 3	<i>Verstehen und Lernen mit Strukturierungshilfen nach dem TEACCH-Ansatz - Teil 1</i>
Referentinnen	Bärbel Listmann-Weber , Diplom-Heilpädagogin, KJP Anja Offergeld-Schnapka , Motopädin, Gestalttherapeutin (HPG)
	Menschen mit einer autistischen Störung haben ein großes Bedürfnis nach Struktur im Alltag. Die Erfahrungen zeigen, dass sie ihre Umwelt besser verstehen und Lernangebote nutzen können, wenn ihre Umgebung ausreichend strukturiert wird.
	Der TEACCH-Ansatz bietet praxisorientierte Hilfen auf der Basis entwicklungsdiagnostischer Grundlagen, um angemessene Strukturierungshilfen für Kindergarten, Schule, Freizeit und andere Lebensbereiche zu entwickeln.
Termin	Freitag, 23.04.2010, 9.30 Uhr – 17.00 Uhr

Seminar Nr. 4	„ABA“ (Angewandte Verhaltensanalyse) und „Verbal Behavior“ (Verbales Verhalten)
Referentinnen	<p>Julia Buchenau-Schlömer, Diplom-Psychologin Ellen Kolec, Diplom-Psychologin</p> <p>Das Seminar gibt einen Überblick über die Grundlagen der intensiven verhaltenstherapeutischen Förderung von Kindern mit Autismus durch „ABA“ und „Verbal Behavior“:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kurzer theoretischer Hintergrund (von Lovaas zur „Verbal Behavior“-Bewegung) • Grundlagen und Grundbegriffe (von positiver Verstärkung und Löschungstrotz) • Funktionen von Verhalten („Warum macht er das bloß?“) • Anwendung der besprochenen Konzepte, um Motivation und Kooperationsbereitschaft des Kindes zu erhöhen („Motivation ist nicht alles, aber ohne Motivation geht nichts“) • Aufbau von Fähigkeiten: Erstellung eines Curriculums, Beispiele aus unterschiedlichen Förderbereichen und Prinzipien der Förderung („Wie fange ich an?“ „Wie mache ich weiter?“)
Termin	Freitag, 07.05.2010, 9.00 Uhr – 16.30 Uhr
Seminar Nr. 5	Diagnostik autistischer Störungen
Referent	<p>Claus Lechmann, Diplom-Psychologe, Leiter des ATZ, PP, KJP</p> <ul style="list-style-type: none"> • Klassifikation autistischer Störung • Früherkennung autistischer Störung • Screening-Instrumente für verschiedene Altersstufen • Das konkrete diagnostische Vorgehen • Differentialdiagnose: u.a. ADHS, Zwang, Persönlichkeitsstörung • Vermittlung der Diagnose „Autismus“ <p>Das Seminar richtet sich primär an Fachleute.</p>
Termin	Montag, 14.06.2010, 9.00 Uhr – 16.30 Uhr
Seminar Nr. 6	Kontakt über Wahrnehmung und Bewegung
Referentinnen	<p>Anja Offergeld-Schnapka, Motopädin, Gestalttherapeutin (HPG) Regina Naschwitz-Moritz, Dipl. Sportlehrerin für Rehab. u. Behindertensport</p> <p>Ein körper- und erlebnisorientiertes Angebot zur Unterstützung therapeutisch-pädagogischer Arbeit:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Motorisch-perzeptive Entwicklung bei Menschen mit Autismus • Auswirkungen der veränderten Wahrnehmungsverarbeitung auf Kontakt- und Beziehungsgestaltung • Interventionsansätze aus den Therapiemethoden: „Führen nach Affolter“, „AIT“, „Der verstehende Ansatz in der Psychomotorik“
Termin	Freitag, 10.09.2010, 9.30 Uhr – 17.00 Uhr

Seminar Nr. 7	<i>Das Asperger-Syndrom</i>
Referentin	Ursula Franke , Diplom-Pädagogin, KJP, Sprachtherapeutin
	Inhaltlich wird eine Einführung in folgende Fragestellungen angeboten: <ul style="list-style-type: none"> • Was ist das Asperger-Syndrom und wie kann ich es verstehen? • Welche Therapie- und Förderangebote helfen? • Welche schulischen und beruflichen Perspektiven gibt es?
Termin	Freitag, 01.10.2010, 9.00 Uhr – 16.30 Uhr
Seminar Nr. 8	<i>Verstehen und Lernen mit Strukturierungshilfen nach dem TEACCH-Ansatz – Teil 2</i>
Referentinnen	Bärbel Listmann-Weber , Diplom-Heilpädagogin, KJP Anja Offergeld-Schnapka , Motopädin, Gestalttherapeutin (HPG)
	Diese Fortbildung ist ein Fortsetzungsseminar mit Schwerpunkt auf der Praxis. Neben Videobeispielen aus unserer therapeutischen Arbeit bieten wir den TeilnehmerInnen die Möglichkeit, eigene Fälle (gerne anhand mitgebrachter Videoszenen) zu besprechen. Darüber hinaus werden einführende Elemente nach dem TEACCH-Communication Curriculum vorgestellt, erarbeitet und gegebenenfalls in die Fallbesprechungen integriert.
Termin	Freitag, 08.10.2010, 9.30 Uhr – 17.00 Uhr
Seminar Nr. 9	<i>Kommunikationsförderung mit Bildkarten in Anlehnung an den PECS-Ansatz – Teil 2: Fallbesprechung, Problemanalyse und Vertiefung</i>
ReferentIn	Iris Diepers-Pérez , Diplom-Musiktherapeutin, KJP Frederik Pfeiffer , Diplom-Sozialpädagoge
	Diese Veranstaltung bietet die Möglichkeit, eigene Fallbeispiele zu besprechen, Probleme in der Kommunikationsförderung zu analysieren und Lösungsmöglichkeiten zu entwickeln.
Termin	Freitag, 29.10.2010, 9.00 Uhr – 16.30 Uhr

Seminar Nr. 10	<i>Umgang mit Verhaltensauffälligkeiten bei Menschen mit Autismus</i>
Referentinnen	<p>Ursula Franke, Diplom-Pädagogin, KJP, Sprachtherapeutin Anja Offergeld-Schnapka, Motopädin, Gestalttherapeutin (HPG)</p>
	<p>Auffälliges Verhalten (Aggression, selbstverletzendes Verhalten, intensive Stereotypen) bei Menschen mit autistischer Störung führt häufig zu eskalierenden Situationen und Gefühlen von Hilflosigkeit und Überforderung. Bewährte pädagogische Strategien reichen oft nicht mehr aus.</p> <p>Dieses Seminar bietet Möglichkeiten, sich mit Ursachen und Wirkungen von Problemverhalten auseinander zu setzen und Interventionen und neue Handlungsstrategien zu entwickeln.</p> <p>Das Seminar richtet sich primär an Fachleute.</p>
Termin	Freitag, 05.11.2010, 9.30 Uhr – 17.00 Uhr
Seminar Nr. 11	<i>Elternarbeit – Kooperation zwischen Eltern und Fachleuten</i>
Referentin	Eva Steinhilper , Diplom-Psychologin, systemische Familientherapeutin
	<p>Mit Hilfe systemischer Methoden werden wir uns den unten aufgeführten Themen annähern.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kommunikation und Kontaktgestaltung • Abgleichen von Elternsicht und Sicht der Fachleute • Familienorientierte Sicht der Förderung • Ressourcen der Familien für die Zusammenarbeit nutzen • Eine wertschätzende Haltung entwickeln.
Termin	Freitag, 26.11.2010, 9.30 Uhr – 17.00 Uhr
Seminar Nr. 12	<i>Musiktherapie</i>
ReferentIn	Iris Diepers-Pérez , Diplom-Musiktherapeutin, KJP
	<p>Auf individuelle Anfrage bieten wir halbtägige Seminare zur Praxis der Musiktherapie mit autistischen Kindern an.</p> <p>Diese können sich inhaltlich – je nach persönlicher Fragestellung aus Methodenvermittlung, Videopraxisbeispielen, gemeinsamen Übens und Reflektierens zusammensetzen.</p>
Termin	Termine nach Vereinbarung, pro Seminar mind. 3 Teilnehmer je € 60,-

**Anmeldung,
Organisatorisches**

Die angekündigten Fortbildungen finden im ATZ Köln statt. Übernachtungsmöglichkeiten sind im angrenzenden Hotel BURNS, fair & more (Tel.: 0221 - 6711690) vorhanden.

Eine frühzeitige, schriftliche Anmeldung ist empfehlenswert. Nach Eingang der Anmeldung erhalten Sie von uns eine Anmeldebestätigung. Ein Anmeldevordruck befindet sich auf der letzten Seite.

Teilnehmer:

Die Teilnehmerzahl der einzelnen Seminare ist je nach Angebot auf 15-25 Personen begrenzt.

Wenn nicht anders vermerkt, richten sich die Seminare an Eltern, Pädagogen und Therapeuten gleichermaßen.

Teilnahmegebühr:

Die Kosten für alle Seminare (bis auf Nr. 12, Musiktherapie) betragen 85.-- €.

Mit der Anmeldebestätigung bitten wir Sie, die Teilnahmegebühr innerhalb von 14 Tagen auf das angegebene Konto zu überweisen. Ansonsten behalten wir uns vor, den Platz anderweitig zu vergeben.

Geschäftsbedingungen:

Anmeldeschluss ist drei Wochen vor Beginn der Veranstaltung. Bei kurzfristigeren Anmeldungen bitten wir, vorher telefonisch Kontakt aufzunehmen.

Bis zum Ende der Anmeldefrist ist ein Rücktritt möglich und die gezahlten Gebühren werden bis auf eine Bearbeitungsgebühr von 10.-- € zurück überwiesen. Nach dem Ende der Anmeldefrist ist eine Erstattung der Gebühren nicht mehr möglich.

Das ATZ behält sich vor, die geplanten Fortbildungen abzusagen, terminlich oder räumlich zu verschieben. Die eingezahlten Teilnahmegebühren werden dann selbstverständlich zurückerstattet.

**Inhouse
Fortbildungen:**

Zu einzelnen Fortbildungsthemen bieten wir nach persönlicher Absprache auch Veranstaltungen in Ihrer Institution an. Sie können sich diesbezüglich gerne an uns wenden.

Zertifizierung:

Die **Akkreditierung** für das Diagnostikseminar wird bei der Psychotherapeutenkammer beantragt.

Adresse:

AutismusTherapieZentrum Köln
Adam-Stegerwald-Straße 9, 51063 Köln
Tel.: 0221-801939-0 Fax: 0221-801939-28
inf@autismus-koeln.de

Wegbeschreibung mit dem Auto:

Von der A4/A3 aus Nord/Ost kommend:

Am **Autobahnkreuz Köln-Ost** auf den Autobahnzubringer Richtung **Köln-Zentrum** abbiegen. Nach ca. 2 km nehmen Sie die Abfahrt **Deutz/Messe**, beim Abbiegen auf der linken Spur bleiben und auf den **Pfälzischen Ring** biegen. An der 2. Ampel rechts einbiegen und die **Deutz-Mülheimer-Str.** geradeaus bis zur 1. Ampel fahren. Dort dem Schild **Stegerwalsiedlung** gemäß nach rechts abbiegen.

- ▶ Das **AutismusTherapieZentrum** und die **Geschäftsstelle des Regionalverbandes** finden Sie nach ca. 100 m auf der linken Straßenseite in einem mehrgeschossigen Büro-/Hotelgebäude. Ein separater Eingang hinter dem Haupteingang des Hotels (BURNS, fair & more) führt Sie zu unserer Einrichtung.

Von der A559 Siegburg/Flughafen kommend:

Autobahn **Richtung Deutz** bis zum Ende und weiter geradeaus in den Tunnel fahren (Köln-Arena rechter Hand). Am Ende des Tunnels rechts abbiegen (Schild: Mülheim/Zoobrücke). Unter den Eisenbahnbrücken durchfahren, vorbei am Dorint-Hotel. Nun **vor der Shell-Tankstelle** rechts abbiegen (Brügelmannstr.). Direkt links um die Shell-Tankstelle fahren (**Messe-Kreisel**) und die Straße überqueren (**Pfälzischer Ring**), die man gerade verlassen hat. Anschließend rechts halten (**Deutz-Mülheimer Str.**), unter der Brücke durchfahren bis zur 1. Ampel. Dort dem Schild Stegerwalsiedlung folgen.

- ▶ Das **AutismusTherapieZentrum** s.o. ...

Von der A4/A1 aus Westen kommend:

Fahren Sie ab dem **Autobahnkreuz Köln-West** auf der **A4** weiter **Richtung Olpe**. Beim **Autobahnkreuz Gremberg** auf die **A 559 in Richtung Deutz**. Weiter wie oben von der Autobahn 559 kommend ...

Von der Zoobrücke kommend:

Nehmen Sie die **erste Abfahrt nach der Zoobrücke** (Köln-Messe). Am Ende der Abfahrt halten Sie sich zweimal rechts, um in die Deutz Mülheimer Straße einzubiegen. Auf der **Deutz-Mülheimer Straße** fahren Sie unter dem Autobahn-Zubringer hindurch und biegen anschließend die zweite Möglichkeit rechts ab, in **die Adam-Stegerwald-Straße**.

- ▶ Das **AutismusTherapieZentrum** s.o. ...

Wegbeschreibung mit der Straßenbahn:

Sie erreichen uns mit den **Straßenbahnlinien 3 und 4**, mit denen Sie bis zur Haltestelle **Stegerwalsiedlung** fahren. Beide Linien fahren am Neumarkt sowie am Deutzer Bahnhof ab. Mit der Linie 4 können Sie ebenfalls aus **Richtung Köln-Mülheim** zur **Stegerwalsiedlung** fahren. Die Straßenbahnhaltestelle verlassen Sie über den Aufstieg zur Fußgängerbrücke links in Richtung Wohngebiet. Am Ende der Brücke gehen Sie nach rechts und nach ca. 40 m wieder nach links. Dieser Fußgängerweg mündet in die **Adam-Stegerwald-Straße**, die sie entlanggehen.

Das **AutismusTherapieZentrum** und die **Geschäftsstelle des Regionalverbandes** finden Sie nach ca. 100 m auf der rechten Straßenseite in einem mehrgeschossigen Büro-/Hotelgebäude. Ein Eingang rechts neben dem Haupteingang des Hotels (BURNS, fair & more) führt Sie zu unserer Einrichtung. Parkmöglichkeiten finden Sie u.a. vor dem Gebäude der Schleckerfiliale, die sich rechts neben dem Eingang zum AutismusTherapieZentrum befindet.

Hinweis

Lebenshilfe Köln: Weitere interessante Fortbildungsangebote finden Sie bei der Lebenshilfe Köln (<http://www.lebenshilfekoeln.de>)

A
N
M
E
L
D
U
N
G

An das ATZ Köln
Adam-Stegerwald-Str. 9

per FAX: 0221 / 80 19 39 - 28
per Mail: info@autismus-koeln.de

51063 Köln

Hiermit melde ich mich zum **Seminar Nr.:** _____

am: _____

Thema: _____ *an.*

Name: _____

Adresse: _____

Fax: _____ **Telefon :** _____

Email: _____

Beruf: _____

Institution: _____

Bezug zum Thema ‚Autismus‘ (Mutter, Vater eines autistischen Menschen, beruflicher Kontext, o.ä.):

**Wir freuen
uns auf Sie**

**im
AutismusTherapieZentrum Köln**